

	Kirgisisch	Deutsch
Alphabet	<p>36 Buchstaben: Аа, Бб, Вв, Гг, Дд, Ее, Ёё, Жж, Зз, Ии, Йй, Кк, Лл, Мм, Нн, ң, Оо, Өө, Пп, Рр, Сс, Тт, Уу, Үү, Фф, Хх, Цц, Чч, Шш, Щщ, Ъ, Ыы, ь, Ээ, Юю, Яя</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Alphabet basiert auf der kyrillischen Schrift 	<ul style="list-style-type: none"> 26 Buchstaben + 3 Umlaute (ä, ö, ü) + ß Lateinische Schrift
Aussprache	<p>Unterscheidung zwischen langen und kurzen Vokalen kurze Vokale: а,э,о, ө,у, ү,ы,и. lange Vokale: аа,ээ,оо, өө, үү,уу. Bspw: Саг (verkaufen)- Саат (die Uhr)</p>	<p>Unterscheidung zwischen langen und kurzen Vokalen</p>
Rechtschreibung	<p>Satzanfänge und Eigennamen werden großgeschrieben</p>	<p>Nomen, Satzanfänge, Eigennamen und Höflichkeitspronomen werden großgeschrieben</p>
Nomen	<p>Es gibt keine Genera, aber es existieren sechs Fälle. Атооч (Nominativ). Wer/was? Илик (Genitiv) Wessen? Барыш (Dativ) Wem? Wodurch? Табыш (Akkusativ) Wen? Was? Жатыш (Lokal): Wo? Wann? Чыгыш (Ablativ): woher? Seit wann?) Die Fälle zeigen durch die Endung an, welche Beziehung das Nomen zu den anderen Elementen im Satz hat.</p>	<p>Drei Genera: Maskulinum, Femininum, Neutrum; Grammatisches Geschlecht fällt nicht immer mit dem natürlichen Geschlecht zusammen (Bsp.: das Mädchen) Vier Fälle: Nominativ (wer/was?) Genitiv (wessen?) Dativ (wem?) Akkusativ (wen/ was?)</p>
Nomen als Prädikate	<p>Im Kirgisischen können Nomen als Prädikate fungieren. Hierzu erhalten sie die Personalendungen der Verben im Indikativ Gegenwart, bspw. мен студентмин – Ich bin Student сен студентсин – Du bist Student биз студентпиз – Wir sind Studenten</p>	<p>Es existiert keine Entsprechung im Deutschen.</p>
Plural	<p>Pluralbildung durch das Anhängen der Endung -лар (-lar) an den Wortstamm. Dabei gilt das Prinzip des Synharmonismus, d. h. der Vokalangleichung. Die</p>	<p>Acht verschiedene Pluralendungen: -e: <i>Tisch - Tische</i> -e (mit Umlaut): <i>Hand - Hände</i> -s: <i>Auto - Autos</i></p>

	<p>Vokale des Suffix werden an den Vokal des Wortstammes angeglichen.</p> <p>1. Endet der Wortstamm auf ein Vokal, ein й oder ein п, so lautet das Pluralsuffix -лор (-lor), -лөр (-lör), -лер (ler) bspw. тоо (Berg, m) - тоолор (Berge)</p> <p>2. Endet der Wortstamm auf einen stimmhaften Konsonanten, so lautet das Pluralsuffix -дар (-dar), -дор (dor), -дөр (dör), -дер (der) bspw. дарбыз (Wassermelone, m) дарбыздар (Wassermelonen)</p> <p>3. Endet der Wortstamm auf einen stimmlosen Konsonanten, lautet das Pluralsuffix -тар, -тор, -төр, тер bspw. кат (Brief, m) - каттар (Briefe)</p>	<p>-er: <i>Kleid - Kleider</i> -er (mit Umlaut): <i>Haus - Häuser</i> -(e)n: <i>Tür – Türen, Palme – Palmen</i> -Nullendung: <i>Messer – Messer</i> -Nullendung (mit Umlaut): <i>Apfel – Äpfel</i></p>
Artikel	Keine Artikel, der Kasus und der Numerus werden durch Endungen ausgedrückt.	3 bestimmte Artikel (der, die, das), 2 unbestimmte Artikel (ein, eine), 1 Pluralartikel (die)
Possessivpronomen	Statt Possessivpronomen werden Possessivsuffixe verwendet.	Possessivpronomen: 5 für den Singular (mein, dein, sein, ihr, sein) und 4 für den Plural (unser, euer ihr, Ihr)
Adjektiv	Adjektive werden nicht flektiert. Bspw. сулуу адам [ein schöner Mensch] сулуу кыз [ein schönes Mädchen]	Das Prinzip der Monoflexion, d. h. entweder der Artikel oder das Adjektiv drückt die Kategorien des Genus, Numerus und Kasus aus, bspw. kleiner Junge - ein kleiner Junge - der kleine Junge.
Verb	<p>Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus Es existieren sechs Tempusformen: чур чак (Gegenwart) Өткөн чак (Vergangenheit, 4 Vergangenheitsformen) Келер чак (Zukunft)</p> <p>Das Verb wird an die Person und Numerus angeglichen, z.B.: Singular: мен жазам [Ich schreibe] сен жазасың [Du schreibst] сиз жасасыз [Du schreibst: Höflichkeitsform] ал жазат [Er, sie, es schreibt]</p>	<p>Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus. Es existieren sechs Tempusformen: Präsens (Gegenwart), Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt (Vergangenheit) und Futur I und Futur II (Zukunft).</p> <p>Ein Beispiel der Konjugation in Präsens: Ich träume du träumst Er, sie, es träumt Wir träumen Ihr träumt Sie träumen</p>

	<p>Plural:</p> <p>Биз жазабыз [Wie schreiben] силер жазасынар[Ihr schreibt] сиздер жазасыздар (Höflichkeitsform) алар жасат [sie schreiben]</p>	
Zahlwörter	<p>Von 11 bis 19 gebildet nach dem Muster „zehn-fünf“</p> <p>Ab 21 gebildet nach dem Muster „zwanzig-eins“ usw.</p>	<p>Von 13 bis 19 gebildet nach dem Muster „drei-zehn“</p> <p>Ab 21 gebildet nach dem Muster „ein-und-zwanzig“</p>
Präpositionen	<p>Die meisten Präpositionen regieren einen Kasus, einige Präpositionen erfordern je nach Bedeutung unterschiedlichen Kasus.</p>	<p>Es existieren Gruppen von Präpositionen, die unterschiedliche Kasus verlangen: Genitiv: bspw. außerhalb, angesichts, anstatt, anlässlich</p> <p>Dativ: bspw. mit, nach, aus, zu, von, bei</p> <p>Akkusativ: bspw. durch, für, ohne, gegen, um</p> <p>Wechselpräpositionen verlangen je nach Bedeutung entweder Dativ oder Akkusativ, bspw. an, auf, in, unter, hinter</p>
Satzbau	<p>Wortfolge im Hauptsatz</p> <p>Subjekt- Objekt- Prädikat</p> <p>Auch in Fragesätzen steht das Prädikat am Satzende.</p> <p>Das Verb nimmt in den Fragesätzen Frageendungen бы, oder -сың (ob) an.</p> <p>Die Frage wird zusätzlich durch Intonation markiert.</p>	<p>Wortfolge im Hauptsatz:</p> <p>Subjekt – Prädikat – Objekt</p>